

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Oberlahn

am Samstag, dem 18. März 2023

in der Mehrzweckhalle in Philippstein

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Alle Vereine waren satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des SKO eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Jugendreferentin
4. Bericht der Kreischorleiterin
5. Bericht der Frauenreferentin
6. Bericht der Kreiskassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2023
9. Wahl des Wahlausschusses
 - Wahlleiter
 - Schriftführer
10. Neuwahl des Gesamtvorstandes
11. Neuwahl des Musikausschusses
12. Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO
13. Verschiedenes

TOP1: Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung

Mit den beiden Liedern „Irgendwo auf der Welt“ (Satz: Carsten Gerlitz) und „Zigeunerleben“ (Komponist: Robert Schumann), gesungen von **Ars Musica Oberlahn** unter der Leitung von Nicole Ebel, wurden die Delegierten auf die Versammlung eingestimmt. Anschließend eröffnet der **erste Vorsitzende, Herr Peter Sussiek**, die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022, dankt dem Chor Philippstein, der in diesem Jahr die Ausrichtung übernommen hat und weist darauf hin, dass die Veranstaltung wieder in gewohntem Modus durchgeführt wird, dass bei dieser Veranstaltung eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen erfolgt und das ebenfalls ein Ausschank offener Getränke durchgeführt wird. Er begrüßt die anwesenden Ehrengäste, **Bürgermeister Christian Breithecker**, den Vertreter der heimischen Presse, und bedauert, dass **Landrat Michael Köberle** aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein kann. Er betont, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß erfolgt ist.

Zu Beginn seines Grußwortes dankt **Bürgermeister Christian Breithecker** für seine Einladung zur Jahreshauptversammlung. Er betont, dass man mit Philippsstein als Veranstaltungsort in diesem Jahr die richtige Wahl getroffen hat, weil vor genau 100 Jahren in diesen Ort der Sängerbund Oberlahn gegründet wurde, aus dem dann 1947 der Sängerkreis Oberlahn entstand. Freudig bemerkte er, dass diese, anfangs doch sehr stark durch Männerchöre dominierte, Chorszene im Laufe der Jahre eine gute Durchmischung mit Frauen erlebt hat. Gleichzeitig merkte er aber auch an, dass die Jugendarbeit noch weiter ausgebaut werden sollte.

Im Anschluss an diese Grußworte gedenkt die Versammlung in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Sangesbrüder und -schwestern. Stellvertretend für alle nannte **Peter Sussiek** den Ehrenvorsitzenden Edmund Faust, und das Ehrenmitglied Erwin Franzen.

TOP2: Bericht des 1. Vorsitzenden

Zu Beginn seines Berichtes stellte **Peter Sussiek** fest, dass die Versammlung gemäß §12 Pkt. 9 unserer derzeit gültigen Satzung beschlussfähig ist. Weiterhin erläuterte er, dass sich die Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr wie folgt gliedert hat:

- Durchführung von 2 Vorstandssitzungen
- Viele Gespräche mit den Vereinen zu Themen wie:
 - Art der Proben unter welchen Voraussetzungen
 - Bezahlung der Chorleiter
 - Einstellung der Sangestätigkeit

Er stellt fest, dass das Jahr 2022 immer noch durch Corona beeinträchtigt war. Aktivitäten mussten vermindert oder gar abgesagt werden. Chorproben wurden erst wieder langsam durchgeführt. Konzerte wurden vereinzelt durchgeführt, wodurch die Einnahmequellen der Vereine weiterhin nur spärlich flossen, was wiederum viele Vereine in finanzielle Bedrängnis brachte.

Er bedauerte, dass sich der negative Trend der vergangenen Jahre, nämlich die Abnahme der aktiven Sängerinnen und Sänger fortsetzt. Er betont, dass sich die Folgen von 3 Jahren Corona deutlich zeigen. Vereine stellen ihre Aktivitäten ein und die Anzahl der Sängerinnen und Sänger sinkt. Folgende Auswertung der Mitgliederzahlen legte Peter Sussiek vor:

	Stand 30.04.2022	Stand 18.03.2023
aktive Vereine	43	39
Chorgruppen	46	43
Kinder/Jugendchöre	2	3
aktive Sänger/innen	700	630
Sänger/innen unter 26	13	16
Kinder/Jugendliche in Kinder/Jugendchören	19	37
fördernde Mitglieder	2378	2155

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP3: Bericht der Jugendreferentin

Nicole Ebel erläutert, dass sie die Kinderchöre von Laubuseschbach und Münster in der Corona-Zeit aus Platzgründen in Münster gemeinsam proben lies und freut sich, dass eine erfolgreiche Werbekampagne dazu geführt hat, dass 25 neue Kinder dazu gekommen sind. Da aktuell ein großes Musical einstudiert wird laufen die Proben weiterhin gemeinsam.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP4: Bericht der Kreischorleiterin

Nicole Ebel betont, dass im letzten Jahr nach und nach wieder der „normale“ Chorbetrieb angelaufen ist, da die pandemiebedingten Einschränkungen nach und nach aufgehoben wurden. Auch „Ars Musica“ Oberlahn hat im vergangenen Jahr wieder regelmäßig geprobt und kann auch gerne auf Anfrage bei Konzerten singen. Sie erklärt, dass Ars Musica im 4-wöchigen Abstand immer samstags von 14:00 - 17:00 Uhr probt und dass neue Sängerinnen und Sänger gerne willkommen sind. Als kleines Schmaierl hebt sie hervor, dass in den Pausen immer Kaffee und Kuchen angeboten wird. Sie freut sich, dass der Sängerkreis in diesem Jahr wieder einen Stimmbildungsworkshop anbieten kann. Dieser wird am 22.04. von 14:00 - 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Münster stattfinden und von ihr geleitet. Kernpunkte des Workshops sind Stimmhygiene und Probleme, die beim Singen aufkommen können. Es wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Zu guter Letzt weist sie darauf hin, dass der Sängerkreis auch Fortbildungen von Chorleitern finanziell unterstützt.

Aussprache:

Frage von Andreas Müller: Probt Ars Musica immer an einem festen Ort?

Antwort Peter Sussiek: Ars Musica probt immer an wechselnden Orten im Sängerkreis. An welchem Ort als nächstes geprobt wird, wird jeweils an der vorhergehenden Probe festgelegt.

TOP5: Bericht der Frauenreferentin

Bärbel Weeber spricht das Thema Werbung in den Vereinen an.

Sie erläutert, dass die unterschiedlichsten Arten der Werbung verschiedene Zielgruppen ansprechen. Sie erklärt, dass Flyer in erster Linie Personen ansprechen, die schon Interesse an der Chorarbeit bekundet haben. Ein Flyer eignet sich deshalb, um näher auf die Chorarbeit einzugehen und den Chor zu beschreiben. Weiterhin ermuntert Sie die Anwesenden dazu mehr Werbung auf social Media zu machen, da 87% aller Menschen diese Medien nutzen. Sie erklärt anhand von Beispielen aus dem eigenen Chor wie auf diesem Weg beim letzten Konzert erfolgreich Zuschauer gewonnen werden konnten, die bislang noch nie die Konzerte besucht hatten. Hierzu gibt Sie den Tipp Fotos von Chorproben und Konzertvorbereitungen zu machen und diese dann über Instagram, Facebook oder den WhatsApp-Status mit anderen Menschen teilen und somit die Neugier für die Veranstaltung wecken. Auch als Werbung für die Chorproben eignet sich diese Art der Werbung. Hier bietet sich an Fotos von Proben mit kleinen Nachrichten zu verknüpfen (Wir haben noch Platz frei oder „Kurze Auszeit von Mann und Kind“ etc.) Sie bietet an den Chören hierbei Hilfestellung zu geben.

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP6: Bericht der Kreiskassiererin

Andrea Jung trägt den Kassenbericht vor.

Bestand 01.01.2022 6235,34 €

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliedsbeiträge:	5198,12 €	Beiträge HSB:	8913,44 €
Kreiszuschuss:	5025,00 €	Verwaltung:	362,35 €
Spenden:	100,00 €	Zuschuss (Vereine etc.):	203,80 €
Zinsen:	0,02 €	Aufw.-Entsch. Vorst.	335,00 €
		SKO-Chor „Ars Musica Oberlahn “	902,56 €
		Sonstiger Aufwand	780,89 €
Summe:	10323,14 €		
		Summe:	11498,04 €
		Überschuss:	-1174,90 €

Bestand 31.12.2022 5060,44 €

Aussprache: keine Wortmeldung

TOP7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Kassenprüfer des „Liederkrantz“ Niedershausen berichteten, man habe die Kasse geprüft. Sie bescheinigen der Kreiskassiererin eine übersichtliche und einwandfreie Buchführung und stellen an die Jahreshauptversammlung den Antrag, den Gesamtvorstand zu entlasten. **Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen stattgegeben.**

TOP8: Ernennung der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2023

Die Delegiertenversammlung bestimmt den „Eintracht“ Obershausen als Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2023.

Pause

Zum Auftakt des 2. Teils der Veranstaltung singt der Chor **Nassovia-Frohsinn Philippsstein**, unter der Leitung von **Simon Fell**, die Lieder „Now let me fly“ (Komponist: R. Lee. Gillien) und „Benia Calastoria“ (Komponist Bepi de Marzi)

TOP9: Wahl des Wahlausschusses

Vorsitzender Peter Sussiek schlägt den Vorsitzenden des gastgebenden Vereins Nassovia-Frohsinn Philippstein, **Herrn Volker Zimmerschied**, als Wahlleiter vor. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu. Zum Schriftführer wird der Schriftführer des gastgebenden Vereins, **Herr Hans-Werner Hardt** ebenfalls einstimmig gewählt.

TOP10: Neuwahl des Gesamtvorstands

Nachdem alle Vorstandsmitglieder ihre Plätze am Vorstandstisch verlassen haben, nimmt der Wahlausschuss die Neuwahlen vor.

Es werden gewählt (vergl. Protokoll des Wahlausschusses in der Anlage):

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender:	Peter Sussiek (Merenberg)	- einstimmig
2. Vorsitzender:	Tobias Eckert (Mengerskirchen)	- einstimmig
Kassiererin:	Andrea Jung (Merenberg)	- einstimmig
Schriftführer:	Michael Ebel (Münster)	- einstimmig

Erweiterter Vorstand:

Frauenreferentin:	Bärbel Weeber (Münster)	- einstimmig
Jugendreferentin:	Nicole Ebel (Münster)	- einstimmig

TOP11: Neuwahl des Musikausschusses

Kreischorleiterin:	Nicole Ebel (Münster)	- einstimmig
---------------------------	------------------------------	--------------

TOP12: Anträge / Termine / Veranstaltungen des SKO

22.04.2023 Stimmbildungsworkshop in der Mehrzweckhalle Münster 14:00 - 17:00 Uhr

TOP13: Verschiedenes / Ehrungen

Peter Sussiek sprach folgende Punkte an:

1. Die Beitragsrechnungen des HSB liegen uns noch nicht vor, somit konnten die Vereinsrechnungen noch nicht erstellt werden.

Grundsätzliche Anmerkung zu Beiträgen und zur Verfügung stehenden Finanzmitteln:

Wir erheben keinerlei Zuschläge zu den Beiträgen des HSB, d.h. wir reichen die von unseren Mitgliedern gezahlten Beiträge vollständig an den HSB weiter. Dies ist nicht in allen Sängerkreisen des HSB der Fall. Viele Sängerkreise erheben Zuschläge auf die

- Beiträge des HSB, um sich lebensfähig zu halten. Der SKO wird durch den Landkreis Limburg-Weilburg unterstützt, was uns in die Lage versetzt verschiedene Leistungen an unsere Mitglieder weiterzugeben.
2. Bestandserhebung OVERSO: Die am 01.04.2023 im System befindlichen Zahlen sind maßgebend für die Beitragsrechnung.
 3. Der HSB wird künftig keine aktiven Chöre mit weniger als 6 Mitgliedern mehr akzeptieren. Diesen Chören werden dann automatisch 6 Mitglieder angerechnet. Chöre, die keine Aktivitäten mehr durchführen können oder wollen, müssen sich somit beim HSB „ruhend“ stellen lassen, um weitere Zahlungen zu vermeiden. Termin beim HSB: 30.09.23 um für 2024 wirksam zu werden.
 4. Die Begleichung der Beitragsrechnung ist zeitnah zwingend erforderlich, da der HSB auf einer fristgerechten Zahlung durch die Sängerkreise besteht. Für nicht eingegangene Beitragszahlungen muss der SKO in Vorkasse treten, was aus dem laufenden Kassenbestand problematisch ist.
 5. Zuschüsse
 - Für die Durchführung von Konzerten mit Ehrungen in Höhe von 50,-€
 - Für gemeldete Aktivitäten der Kinderchöre
 6. Bei der Beantragung von Notenzuschüssen ist die Vorlage der entsprechenden Rechnung zwingend erforderlich. Die Höhe einer Bezuschussung ist abhängig von den zugewiesenen Geldern des Landkreises. Die Bearbeitung der Anträge wird im Herbst 2023 erfolgen.
 7. Für die Anschaffung von Noten, Notenmappen, Notenschränken und Instrumenten können Vereine über den Hessischen Sängerbund Zuschüsse aus Landesmitteln beantragen. Folgende Kriterien sind zu beantragen:
 - Eingereicht werden können Rechnungen aus dem laufenden Geschäftsjahr (Januar bis Dezember des aktuellen Jahres).
 - Es müssen Originalrechnungen eingereicht werden. Die Rechnungen können nicht an den Verein zurückgegeben werden!
 - Der Gesamtbetrag der eingereichten Rechnungen muss mindestens 170,- € betragen.
 - Der Zuschuss beträgt 1/3 des Rechnungsbetrags (abzüglich Portos und Verpackung).
 - Der Zuschuss beträgt maximal 500,- €.
 8. Eine weitere Möglichkeit einer Bezuschussung bietet die Sparkassenstiftung Limburg-Weilburg. Unter www.Sparkassen-Stiftung-Limburg-Weilburg.de kann der Förderantrag und die Förderrichtlinien heruntergeladen werden.
 9. Anträge auf Sängerehrungen müssen 8 Wochen vorher beim HSB und SKO vorliegen. Bei kurzfristigen Terminen ist eine Bearbeitung durch HSB und eine Durchführung durch SKO nicht gewährleistet. Dies gilt besonders zu den Zeiten der Frühjahrs- und Herbstkonzerte. Eine Kopie des Antrags bitte an Peter Sussiek senden. Da künftig die Ehrungen des politischen Landkreises durch den SKO erfolgen, muss auf der Kopie des Antrages vermerkt werden, ob diese Ehrung gewünscht ist.

10. Vorstandsänderungen und Adressänderungen, auch von Chorleitern, bitte an Michael Ebel durchgeben, damit dies in unsere Datenbank der Website eingepflegt werden kann.
11. Sachstand zum Thema Corona
 - Proben ist wieder ohne gesetzliche Auflagen möglich.
 - Veranstaltungen/Konzerte sind ohne gesetzliche Auflagen möglich.

Aussprache: keine Wortmeldung

Zum Abschluss singt der Chor des SKO („**Ars Musica**“ **Oberlahn**), unter der Leitung von **Nicole Ebel**, die Lieder „What a wonderful world“ (Satz: Mark A. Brymer) und „Shenandoah“ (Satz: Jay Althouse)

Protokoll: Michael Ebel